

lichen Normal-Bogen = 21,5 cm; auch bei Remittenden-Fakturen und in sonstigen besonderen Fällen könnte wohl jeder Verleger mit der genannten Breite und einer Länge von 32 cm auskommen.

Wichtig erscheint es uns, auch hier darauf hinzuweisen, daß auf alle Fakturen die genaue Adresse, der Name des Kommissionärs, Bank- und Postcheckkonto aufgedruckt werden.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Georg Paetel,
1. Vorsteher.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Richard Sinnemann,
1. Vorsteher.

Preisänderungen von Zeitschriften für 1919

wollen die Herren Verleger der Vorausbelastungen und -zahlungen wegen möglichst schon Anfang Dezember bekannt geben. Spätere Mitteilung, etwa erst durch die betreffende Faktur, verursacht in vielen Fällen unnötige Arbeit und führt leicht zu Versehen und Unstimmigkeiten mit den Beziehern.

Hamburg-Altonaer Buchhändlerverein.
Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 578. Die Herren Dr. Johannes Lochner, geboren am 10. Januar 1879 zu Berlin, und Lic. theol. Rudolf Hermann, geboren am 3. Oktober 1887 zu Barmen, melden an, daß sie die Urheber des im Jahre 1918 unter dem Titel:

Gudrun. Schauspiel in 5 Akten von Albrecht Rodenbach.
Gent 1882. Göttingen. Gedruckt bei Hubert & Co., G. m. b. H., 1918.

im Verlage der Fürsorgeabteilung des Kriegsgefangenenlagers Göttingen anonym erschienenen Werkes seien.

Tag der Anmeldung: 3. August 1918. Eintr.-N. Nr. 21.

Leipzig, am 13. November 1918.

Der Rat der Stadt Leipzig als Kurator der Eintragsrolle.
Dr. Rothe.

(Deutscher Reichsanzeiger u. Preuß. Staatsanzeiger Nr. 274 vom 19. November 1918.)

Den heimkehrenden Berufsgenossen!

Mit den jetzt von der Front und aus der Etappe zurückkehrenden Heeresangehörigen wird auch ein großer Teil unserer Berufsgenossen wieder dem Buchhandel zugeführt. Fast in jeder buchhändlerischen Versammlung der letzten Jahre ist mit Stolz und Anerkennung der Leistungen unseres tapferen Feldheeres gedacht und dem Wunsche nach glücklicher Heimkehr unserer Berufsgenossen Ausdruck gegeben worden. Zum Teil seit Beginn des Krieges im Felde stehend, haben unsere Truppen mit ihren Leibern einen Schutzwall um das bedrohte Vaterland gebildet und alle Mühsale und Entbehrungen auf sich genommen, um einen übermächtigen Feind von unseren Grenzen fernzuhalten. Wenn wir bis heute in Ruhe und Sicherheit unserem Berufe nachgehen konnten, so danken wir es ihnen. Manch liebe Berufsgenossen, die einst in froher Siegeszuversicht mit hinausgezogen, haben ihr Herzblut für das Vaterland dahingeben müssen und im Feindeslande ein vorzeitiges Grab gefunden. Ihre Treue mit dem Tode besiegelnd, haben sie uns ein Beispiel echt vaterländischer Gesinnung gegeben, das in den Annalen unserer Geschichte und in unseren Herzen unvergessen bleiben wird. Ihnen gilt heute unser stilles Gedenken, verschönt von der Gewißheit, daß ihr Opfer nicht vergebens gewesen ist, so schwer auch der Ausgang des Krieges auf uns lastet. Die Lebenden aber grüßen wir in der Hoffnung, daß sie, denen es vergönnt gewesen ist, bis zuletzt durchzuhalten, uns bei dem Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens helfend zur Seite stehen werden.

Die Bedeutung der Feldbuchhandlungen für das Heer und die Wertschätzung, deren sich das Buch im Weltkriege auch in Kreisen zu erfreuen hatte, die ihm vordem fremd gegenüberstanden, können als gute Vorzeichen für die Zukunft unseres Berufs angesehen werden, mag auch die nächste Zeit diese Prophezeiung Lügen strafen. Wie unsere feldgrauen Mitarbeiter während des Krieges Schulter an Schulter mit Volksgenossen aller Stämme und Stände gestritten und gelitten haben, so werden wir im Frieden mehr noch als bisher unsere Arbeit der Wohlfahrt und den Bildungsbestrebungen aller Glieder unseres Volkes widmen, gleichviel, wie sich die Zukunft Deutschlands gestaltet. Wohl wird die neue Zeit auch im Buchhandel manche Umwälzung hervorrufen, daran aber, daß die Arbeitsleistung entscheidend für den Wert des Einzelnen wie des gesamten Berufsstandes ist, wird sie nichts ändern können. Und so heißen wir unsere alten Mitarbeiter willkommen, überzeugt, daß sie, ein jeder auf seinem Posten, uns helfen werden, den deutschen Buchhandel seine Machtstellung im geistigen Leben unseres Volkes zu erhalten und ihn zum Siege über bloße Buch- und Wortmacherei zu führen!

Abkürzungen in Antiquariatskatalogen.

Von Philipp Rath, Berlin-Wilmersdorf.

(Schluß zu Nr. 270.)

O. = Original. o. Dr. = ohne Drucker. o. J. = ohne Jahr. o. O. = ohne Ort. o. O., Dr. u. J. = ohne Ort, Drucker und Jahr. o. O. u. J. = ohne Ort und Jahr. o. p. = out of print (engl.), vergriffen.

obl. = oblong. obs. = observationes (lat.), observations (engl., franz.), Bemerkungen, Anmerkungen. op. = opus (lat.), Werk. Or., or., Orig., orig. = Original, original (franz.). ouvr. cour. = ouvrage couronné (franz.), gekrönte Preisschrift.

p. = pagina (lat., ital.), page (engl., franz.), Seite. P., p. = Papier, papier (franz.). P., p. = Pars (lat.), part (engl.), partie (franz.), Teil. p. = pièce (franz.), Stück, Theaterstück; Broschüre. p. = publié (franz.), herausgegeben. p. d. tr. = peau de truie (franz.), Schweinsleder(einband). p. f. = petits fers (franz.), »kleine Stempel« der Buchbinder zur Handbergoldung von Einbänden; dann die mit Hilfe dieser Werkzeuge hergestellten Einbandverzierungen selbst. p. fug. = pièce fugitive (franz.), Flugschrift. p. n. = paginae numeratae (lat.), pages numérotées (franz.), gezählte Seiten. p. p. = publié par (franz.), herausgegeben von . . .

pag. = pagina (lat., ital.), Seite. Pap., pap. = Papier, papier (franz.), pap. = paper (engl.), für paper covers, broschiert. pap. de Ch. = papier de Chine (franz.), chinesisches Papier. pap. de Holl. = papier de Hollande (franz.), holländisches Papier. pap. du Jap. = papier du Japon (franz.), Japanpapier. pap. méd. = papier médium (franz.), Medianpapier. pap. v. = papier vorgé (franz.), geripptes Papier. pap. vél. = papier vélin (franz.), Velinpapier. pap. vol. = papier volant (franz.), fliegendes Blatt. pap. Wh. = papier Whatman (franz.), Whatman-Papier. Pappbd. = Pappband. parch. = parchemin (franz.), Pergament. part. = partie(s) (franz.), Teil(e). Pbd. = Pappband. perc. = percaline (franz.), Baumwollenzug, Kaliko. Perg., Pergbd. = Pergament, Pergamentband. Period. = Periodica. pet. = petit (franz.), klein. pet. in-8° = petit in-octavo (franz.), Kleinoktav. pet. fr. = petits fers (franz.), f. v. unter p. f. pg. = pagina (lat.), Seite. Pg. = Pergament. Phot., Photogr. = Photographie. Photolith. = Photolithographie. picc. = piccolo (ital.), klein. piq., piq. d. v. = piqûres, — de vers (franz.), wurmstichig. Pl. = Plan. pl. = plate (engl.), planche (franz.), plan (franz.), Tafel, Plan. pl. col. = planche coloriée (franz.), farbige Tafel. pl. enl. = planche enluminée (franz.), ausgemalte, farbige Tafel. pl. n. = planche noire (franz.), schwarze Tafel. plaq. = plaquette (franz.), Flugschrift von wenigen Seiten. point. = pointillé (franz.), punktiert; von Einbänden, in deren Verzierungen die Linien in feine Punktreihen aufgelöst sind. pointe s. = pointe sèche (franz.), (Stich mit der) kalten Nadel. Polygl. = Polyglotte. Portf. = Portfolio. Portr. = Porträt, portrait (engl., franz.). pp. = paginae